

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch und in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>Partnership</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Windsor
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2019
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Political Science & Philosophy      Studienstufe: BA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	christina.saluz@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester an der University of Windsor war sehr positiv und eine persönliche Bereicherung. Kanada ist ein tolles Land mit einer wunderschönen Natur und freundlichen Menschen. Die Stadt Windsor ist im Süden Kanadas gelegen und grenzt direkt an die USA.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise ist sehr einfach. Ich blieb nur ein Semester, das heisst weniger als sechs Monate und für diese Zeitspanne ist kein Visum erforderlich. Man benötigt lediglich ETA, welches man ganz einfach online ausfüllen kann.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mich entschieden in einer Residence im Canterbury College zu wohnen und kann dies nur empfehlen. Das Canterbury College besteht aus verschiedenen Häusern und ist direkt neben dem Campus. Jeden Dienstag kann man mit dem Grocery-Bus zum Einkaufen fahren und mittwochs organisiert das College ein sogenanntes Toonie-Dinner, bei welchem man sich mit Studenten von den anderen Häusern des Canterbury Colleges austauschen kann. Generell sind in jedem Haus etwa 12 Studierende, die sich die Küche und das Wohnzimmer teilen.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität besitzt eine eigene Busstation und offeriert einen Bus Pass, wenn dieser benötigt wird. Aufgrund der Tatsache, dass Windsor an die USA grenzt, gibt es einen sogenannten Tunnel Bus, welcher zwischen Windsor und Detroit hin und her fährt. Dadurch kann man am Wochenende ganz einfach Detroit besuchen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldeprozedur für die Universität Windsor ist recht simpel und verlief bei mir problemlos. Bei Rückfragen hilft die Exchange-Koordinatorin der UWin sehr gerne weiter.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität in Windsor ist sehr gut ausgestattet. Die Bibliothek bietet viele Arbeitsplätze. Zudem ist im gleichen Gebäude auch ein Kaffee, falls man sich zwischendurch einmal erholen möchte. Ausserdem ist in der Bibliothek auch das Büro des Writing Supports, falls man einen Text vor der Abgabe noch einmal überprüft haben möchte. Im CAW ist die Mensa, welche eine grosse Auswahl an Gerichten bietet. Zudem sind im gleichen Gebäude auch der Buchladen und eine kleine Apotheke.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe im Rahmen meines Austauschsemesters keinen Sprachkurs belegt.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Das Studium an der UWin unterscheidet sich in vielerlei Hinsichten von dem in Luzern. Die Vorlesungen finden mehrmals die Woche statt. Ausserdem sollte man nicht mehr als fünf Kurse besuchen, da es pro Kurs sechs Credits gibt, und die Arbeit sonst zu viel wird. Es gibt ein Midterm, sowie ein oder mehrere Assignments während des Semes-

	ters. Zudem besteht in einigen Kursen die Möglichkeit die Prüfungen und Assignments online einzureichen. Vom Aufwand her ist es vergleichbar mit der Universität Luzern.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Das Exchange-Office ist immer sehr freundlich und hilfsbereit. Ausserdem organisiert die Exchange-Koordinatorin einige Aktivitäten und Anlässe damit man die anderen Austauschstudierenden besser kennen lernen kann. Bevor wir überhaupt erst nach Kanada flogen, hat sie bereits eine Facebook Gruppe eingerichtet, was die Kommunikation ungeheuer vereinfachte. Durch die Anlässe des Exchange-Office, die Facebook-Gruppe und das Wohnen im Canterbury College war es daher nicht schwierig Kontakte zu anderen Studierenden zu knüpfen.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die grössten Kosten haben die Bücher für die Vorlesungen verursacht, welche oftmals sehr teuer sind. Eine Möglichkeit besteht darin, die Bücher gebraucht zu kaufen oder eine ältere Version zu erwerben. Je nach Vorlesung ist dies allerdings nicht möglich, da die neuste Version benötigt wird.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Auf dem Campus gibt es ein Fitnesscenter, welches man mit seinem UWin-Ausweis gratis besuchen kann. Ausserdem kann man ein Spiel des UWin-Football-Teams besuchen und an Tagen, an welchen das Windsor-Icehockey-Team spielt, organisiert die Universität einen Bus zur Eishalle. Im Oktober feiern die Kanadier zudem Thanksgiving, weshalb die Universität für eine Woche schliesst. Viele Studenten nutzen währenddessen die Zeit, um etwas zu reisen. Weil Windsor direkt an die USA grenzt, stehen einem zum Reisen viele Möglichkeiten offen.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Das Sportangebot ist etwas breiter als an der Universität Luzern und es war angenehm, dass ich gleich neben dem Campus gewohnt habe, und dadurch das Pendeln weggefallen ist.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich entschied mich für ein Austauschsemester, weil ich einerseits meine Englischkenntnisse verbessern wollte, und andererseits eröffnet ein Austauschsemester neue Perspektiven und Kontakte. Des Weiteren war es interessant zu sehen, wie Politikwissenschaft in einem anderen Land gelehrt wird und das Leben auf einem Campus zu erfahren.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig